

N^o 86.

1868.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Sonnabend, den 24. October 1868.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeige-Blattes wird
N^o 24 der Gesetz-Sammlung ausgegeben, enthaltend:

33) Bekanntmachung des Königl. Finanz-Ministerium zu Berlin vom
20. Juni d. J. nebst Anlage.

Der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft **Royal** in Liverpool ist die Concession
zum Geschäftsbetriebe im Fürstenthum Lippe ertheilt:

Detmold den 20. Octbr. 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. **Seldman.**

Eine Zusammenstellung der im Jahre 1867 von herrschaftlichen Hengsten und
approbirten Privatbesitzern gedeckten Stuten und der davon gefallenem Füllen
wird hierunter bekannt gemacht.

Detmold, den 20. Oct. 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. **Seldman.**

Ueber- über die im Jahre 1867 von herrschaftlichen Beschälern und ap- 1868 davon gefal-

Zurif. Nr.	Namen und Eigenthümer der Beschäler.	In den Städten						In		
		Detmold		Lemgo		Pfl.		Detmold		Derling- hausen
		geb. St.	gef. Jül.	geb. St.	gef. Jül.	geb. St.	gef. Jül.	geb. St.	gef. Jül.	
1	Von herrschaftlichen Beschälern	—	—	—	—	—	—	5	4	—
2	" Diamant } des Vereins in den Aemtern	—	—	—	—	—	—	3	1	—
3	" Hamlet } Blomberg und Schieder zur	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	" Olaf } Beförderung edler Pferde	—	—	—	—	1	1	3	2	2
5	" Danke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	" Wodan } des Detmolder Vereins zur	—	—	1	1	—	—	3	1	9
7	" Oßian } Aufstellung von Zuchthengsten	—	—	—	—	—	—	4	2	—
8	" Fandango } im Fürstenthum Lippe.	1	1	—	—	—	—	—	—	—
9	" Figaro	—	—	—	—	—	—	12	4	1
10	" Achilles } des Tannenträger Vereins	—	—	—	—	—	—	—	1	5
11	" Roland } zur Beförderung der Zucht	—	—	—	—	—	—	6	3	4
12	" hellbr. Hengst des Col. Pollmann zu Gummerfen.	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa		1	1	1	1	1	1	30	12	19

sicht
 probirten Privathengsten gedeckten Stuten, so wie der im Jahre
 lenen Füllen.

den Aemtern																			Summa		pro Cent
ged. St. Schötmor	gef. Füll.	ged. St. Warenholz	gef. Füll.	ged. St. Hohenhausen	gef. Füll.	ged. St. Sternberg	gef. Füll.	ged. St. Barntrop	gef. Füll.	ged. St. Wrate	gef. Füll.	ged. St. Blomberg	gef. Füll.	ged. St. Schieder	gef. Füll.	ged. St. Schwalenberg	gef. Füll.	ged. St. Horn	gef. Füll.	gedeckte Stuten	gefallene Füllen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	7	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	2	10	10	—	—	2	1	29	14
5	3	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
2	—	5	4	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	7
—	—	—	—	—	—	14	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10
5	4	1	—	3	—	2	2	—	—	10	5	7	3	—	—	—	—	—	—	41	20
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	9	4
—	—	—	—	—	—	19	11	3	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	25	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	8	6	—	—	2	—	29	11
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	47	—	—	68	47
17	8	8	5	6	—	35	22	4	2	10	5	21	8	26	16	69	47	6	2	272	143
																				52,5	

Der Nebenlehrer Wülker zu Pivitsheide ist an die Nebenlehrerstelle zu Kirchheide, an dessen Stelle der Seminarist Krüger zu Heidenoldendorf, an die erledigte Nebenlehrerstelle zu Elbringen der Seminarist Brand aus Siekholz und an die neu errichtete Nebenlehrerstelle zu Boffheide der Seminarist Dubbert aus Sonneborn im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, d. 19. Oct. 1868.

Fürstlich Lippisches Consistorium. B. Meyer.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im Bezirke des 1. Bataillons (Detmold) 6. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55 werden wie folgt abgehalten:

I. Im Bezirke der 1. Compagnie.

und zwar

am 4. November cr. Morgens 10 Uhr auf dem Gemeinde-Hudeanger an der Rothebrücke bei Schwalenberg, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Amte Schwalenberg. —

am 4. November cr. Nachmittags 2 Uhr auf dem Piderits-Platz in Blomberg, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeister-Amte Blomberg, dem Amte Blomberg und dem Amte Schieder.

am 5. November cr. Morgens 9 Uhr auf dem Schülerplatz vor dem Meinberger-Thore zu Horn, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeisteramte und dem Amte Horn. —

am 5. November cr. Nachmittags 2 Uhr auf dem Kasernenhofe in Detmold, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeisteramte und dem Amte Detmold.

II. Im Bezirke der 2. Compagnie:

am 6. November cr. Morgens 10 Uhr auf dem Turn-Platz bei Derlinghausen, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Amte Derlinghausen. —

am 7. November cr. Morgens 9½ Uhr auf dem Gemeindegeldplatz bei Lage für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeister-Amte und dem Amte Lage.

am 7. November cr. Nachmittags 2 Uhr auf dem Gemeindegeldplatz an der von Schötmar nach Uffen führenden Chaussee, für sämtliche Mannschaften der Reserve und Landwehr, aus dem Bürgermeisteramte Salzuflen und dem Amte Schötmar.

III. Im

III. Im Bezirke der 3. Compagnie:
am 9. November cr. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Bruch bei Lemgo, für
sämmliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeisteramte
Lemgo und dem Amte Brake.

am 9. November cr. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem alten Kirchhofe zu Lan-
genholzhausen für sämmliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus den
Aemtern Barenholz und Hohenhausen.

am 10. November cr. Morgens 11 Uhr auf dem Linderhofe bei Sternberg
für sämmliche Mannschaften der Reserve und Landwehr aus dem Bürgermeister-
Amte Barntrop und dem Amte Sternberg. —

Indem das unterzeichnete Kommando Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß
bringt, fordert dasselbe sämmliche Reservisten, Landwehrleute und Dispositions-
Urlauber, sowie die vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden
entlassenen Mannschaften hierdurch auf, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe in
den oben näher bezeichneten Terminen rechtzeitig zu erscheinen. —

Detmold den 17. October 1868.

Bezirks-Commando des 1. Bataillons (Detmold)

6. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55.

von Griesheim.

Hohenhausen. Der 17 jährige Dienstknecht Leopold Korf zu Matorf beab-
sichtigt, nach Amerika auszuwandern.

Hohenhausen, den 17. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Sprütten.

Detmold. Auf Antrag mehrerer klagbar gewordenen Gläubiger gegen den
Schuhmachermeister S. W. Kanne ist, in Ermangelung hinreichender beweglicher
Executionsmittel, durch ein heute ertheiltes Decret der öffentlich meistbietende Ver-
kauf der Grundgüter des Schuldners erkannt, nämlich:

1. des Wohnhauses A. Nr. 20 an der Meierstraße,
2. des Gartens am Hambrüche VIII. 41 zu 1 Schffl. 2 $\square$ Ruth.,
3. des Landes an der Sylbecke III. 16 zu 5 Schffl. 2 $\square$ Ruth.,
4. des Landes ebendasselbst III. Nr. 25 zu 1 Schffl. 3 Mß. 9 $\square$ Ruth.,
5. des Landes am Breitenfelde V. 59^a zu 2 Schffl. 2 $\square$ Ruth.,
6. des Landes am Hohenloh VI. 149 zu 2 Schffl. 4 Mß. 9 $\square$ Ruth. und
7. des Landes eben daselbst IX. Nr. 58 zu 1 Schffl. 2 Mß. 7 $\square$ Ruth.

und dazu Termin auf den 14. Januar 1869 Morgens 10 Uhr am Rathhause
an-

angesezt. Es werden dazu Kauflustige hiermit eingeladen und zugleich alle diejenigen, welche Ansprüche daran oder an die Kaufgelder aus irgend einem Rechtsgrunde machen, zu deren Anmeldung und Klarstellung in demselben Termine unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse hierdurch aufgefordert.
Detmold d. 5. Oct. 1868.

Das Stadtgericht. N u n n e n b e r g.

Lage. Der Colon Sief Nr. 18 in Ohrsen beabsichtigt, sein Colonat Nr. 18 das. im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden zu verkaufen und ist Verkaufs-Termin auf hiesiger Amtsstube angesetzt auf

Freitag den 13. Novbr. c. Morgens 10 Uhr
wozu Kaufliebhaber hierdurch geladen werden. Zu dem Colonate gehören laut Brand-Cataster und Saalbuch:

- 1., Ein Wohnhaus taxirt zu 700 Rthl.,
- 2., Eine Leibzucht " " 400 "
- 3., Ein Bachhaus " " 75 "
- 4., 4 Meßensaar Hofraum,
- 5., 1 Schffl. 4 Mß. Gartenland,
- 6., 11 Schffl. Ackerland,
- 7., 1 Schffl. Biese,
- 8., 1 Schffl. 1 Mß. 1 □ Ruthen Hude.

Die Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Verkaufstermine während der Amtstage zur öffentlichen Ansicht auf hiesiger Amtsstube aus.

Zugleich werden alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an das Sief'sche Colonat Nr. 18 in Ohrsen geltend machen wollen, aufgefordert, solche in obigem Termine so gewiß geltend zu machen, als sie sonst dem Käufer des Colonats gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden können.

Lage d. 14. Octbr. 1868.

Fürstlich Bippisches Amt. Fr. Preuß.

Lage. Nachdem über das Vermögen des Einliegers Heinrich Stockfiet zu Stadenhausen wegen Ueberschuldung der Concurssproceß erkannt ist, werden Alle, welche Forderungen und Ansprüche an denselben erheben, zu deren Anmeldung auf

Freitag den 20. t. M. November M. 10 Uhr
bei Strafe der Ausschließung an hiesige Amtsstube vorgeladen.

Lage d. 12. October 1868.

Fürstlich Bippisches Amt. Fr. Preuß.

Schwa-

Schwalenberg. Auf Antrag der Eheleute Schneider Gehle zu Holzhausen als Erben der weiland Wittve Paul von Nr. 57 zu Schwalenberg werden Alle, welche auf den zur Zeit vorhandenen Nachlaß der Letztern, namentlich an dem Erlöse einer verseßt gewesenen, verkauften Wiese im Salkenbruche zu 1 Schffl. 5 Mg. 6 □ R. pag. 612, 1, 2, C. 188 cat. oder an der Wiese selbst Ansprüche und namentlich Erbsprüche zu haben glauben, hiermit aufgefodert, solche am

Dienstag, den 17. k. M., Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen, die sich Legitimirenden als die einzigen Erben angesehen, ihnen der Nachlaß ausgeantwortet werden und die nach dem Ausschlusse sich Meldenden alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sein sollen, auch Rechnungsablage nicht verlangen können und ihre Ansprüche nur auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Schwalenberg, den 18. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. W. Piderit.

Detmold. Auf Antrag eines Hypothekengläubigers wird anderweiter, jedenfalls letzter Termin zum Verkauf der Stätte Gärtner Nr. 10 zu Hohenwart, Bauerschaft Hakedahl — in Nr. 53 und 70 des Regierungsblatts näher beschrieben — auf

Mittwoch den 28. k. M. October, Morgens 10 Uhr, an hiesiger Amtsstube anberaumt, wozu Kaufliebhaber hiemit geladen werden.

Detmold, 16. September 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Schötmar. In Ermangelung anderweiter Executionsmittel ist der meistbietende Verkauf der Stätte des Zimmermeisters H. Krachte Nr. 128 hies., zu welcher außer den zu 1375 Mthl. versicherten Gebäuden saalbuchmäßig 7 Mg. 6,7 □ R. Grundstücke gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Mittwoch den 4. November d. J., Morgens 11 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt, worin der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn mehr wie $\frac{2}{3}$ der Taxe geboten wird.

In demselben Termine haben diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an jene Stätte oder deren Kaufgelder zu machen haben, solche bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Schötmar den 11. September 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Neubourg.

Schie-

Schieber. Zur Beitreibung einer ausgeklagten ingrossirten Forderung ist der meistbietende Verkauf des Colonats des Colon Strate Nr. 15 zu Höntrup, bestehend aus einem Bohnhause, versichert zu 425 Rthl., 1 Schfl. 3 Mz. 7 □ R. Hofraum und Gartenland, 2 Schfl. 3 Mz. 7 □ R. Ländereien und Gemeinheitsnutzung für 2 Kühe, 1 Kind und 2 Schweine, erkannt und Termin dazu auf den 29. d. M., Morgens 10 Uhr, an hiesiger Amtsstube anberaumt worden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken, daß bei einem Gebote über $\frac{2}{3}$ des Taxats der Zuschlag erteilt werden wird, hierdurch eingeladen werden.

Zugleich werden die Gläubiger des Colon Strate, namentlich auch Realgläubiger desselben, deren Rechte sich nicht aus dem Saal- oder dem Hypothekenbuche ergeben, aufgefordert, ihre Ansprüche in demselben Termine unter dem Präjudize des Ausschlusses von der Masse anzumelden und zu begründen.

Schieber den 5. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Ernst.

Barenholz. Dritter und letzter Termin zum freiwilligen öffentlich meistbieten den Verkaufe der Brinkmannschen Bürgerstätte Nr. 5 hieselbst, wozu die früher beschriebenen Realitäten gehören, wird angesetzt auf

Freitag den 30. d. M. Morgens 11 Uhr, zu welchem Kaufliebhaber eingeladen werden.

Barenholz den 16. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Gaben für das Land- krankenhaus.

Von Ih. Durchlaucht der regierenden
Fürstin 2 Stück gedruckten Kessel.
Detmold d. 23. Octbr. 1868.

L. Menke.

Holzverkauf

im Forstreviere Sternberg.

Sternberg. Am Donnerstag d.
29. d. M. Morgens 10 Uhr sol-
len auf dem Rathskeller zu Alverdissen
folgende Hölzer meistbietend verkauft
werden:

1. aus dem Schutzbezirk Barntrop
und zwar:

Forstdistrict Gr. Laufnacken:
3 St. Buchen-Rugholz zu 189 Cbft.
7 Kl. „ „ Kloben,
7 „ „ Durchforstungsreisig;

Forstdistrict Heideknapp:

10 Stück Fichten-Rugholz;

Forstdistr. Heinholtz:

3 Kl. Buchen-Kloben;

2. aus dem Schutzbez. Alverdissen

und zwar:
Forstdistrict Hummerberg:

8 Klstr. Buchen-Stockholz;

Forst-

Forstdistrict Niedernholz:

1 Kl. Eichen-Kloben und

1 " " Knüppel.

wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Sternberg, d. 20. October 1868.

Der Oberförster C. Rodenberg.

Elisabeth-Anstalt in Blomberg.

Freunde und Gönner unserer Anstalt werden hierdurch freundlichst ersucht, ihre Gaben für dieselbe auch in diesem Jahre durch Vermittelung des Unterzeichneten uns zukommen zu lassen.

Eine reiche Zahl Kinder, darunter 30 bis 40, welche gespeiset und auch zum Theil gekleidet werden, erfreuen sich in der Anstalt einer sorgsam geistigen und körperlichen Pflege. — Jedes Geschenk, bestehe es in baarem Gelde oder in Lebensmitteln, ist willkommen und wird um so dankbarer empfangen, als die Schule und ihr Bestehen auf die Privatwohlthätigkeit angewiesen ist.

Blomberg d. 24. Octbr. 1868.

Von Vorstands wegen

Carl Böhmmer.

Für die

Abgebrannten in Hardeggen

haben ferner an milden Gaben gütigst eingesandt:

R. hies. 2 Thlr., Frau Elise Spanjer

hies. 1 Thlr., Hr. Seminardirector Gre-

de 15 Sgr., R. N. hies. 5 Sgr., Hr.

Pastor Merckel in B. 2 Thlr., Hr.

W. Tracht hies. 2 Thlr., Hr. R. N. hies.

1 Thlr., Frau Richter Reinold hies.

1 Thlr., Hr. Hofapotheker Wessel 1 Thlr.,

M. zu R. Postz. Schötmar. 1 Thlr.,

Hr. R. N. hies. 2 Thlr.

Indem dafür wieder herzlichst gedankt wird, bleiben wir zur weiteren Empfangnahme gütiger Gaben bereit und erlauben uns noch zu bemerken, daß auch der kleinste Beitrag eine Thräne trocknen helfen wird! —

Detmold, 23. October 1868.

Rosen. Heinrichs. Quentin.

Detmold. Für die bereits begonnene Saison ist mein Lager in **Tuch-Waaren** aller Art auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle dasselbe mit meinen übrigen bekannten Artikeln zu außerordentlich billigen Preisen.

Levi Heinemann.

Detmold. Herren-Garderoben aller Art, namentlich schwere **Double-Paletot** von 8 Thlr. an und höher vorrätzig bei

Levi Heinemann.

Detmold. Unterzieheuge, krampf-freie Hautjacken, Seiden-, Filz- und Stoffhüte in größter Auswahl, bei

Levi Heinemann.

Detmold. Mein Lager in **Tuchen, Buckskins, Kleiderstoffen, Flanelle** etc. sowie sämtliche **Weißwaaren** halte ich zu sehr billigen Preisen bestens empfohlen.

Carl Helle.

Detmold. **Bett-drell, Bettbarchend** u. dgl. **Bettzeuge** empfiehlt billigst

Carl Helle.

Detmold. Seelenwärmer, Sanchons etc. sowie sämtliche Unterzuchtzeuge empfiehlt

Carl Helle.

Detmold. Zum sofortigen Antritt suche ich 3 tüchtige Schneidergesellen gegen hohen Lohn.

H. Kaiser, Schneidernstr.

Detmold. Die neu errichtete Tischlerei von **Beins & Drexhage**, Extern-Straße Nr. 80 B. empfiehlt sich zur sauberen und billigen Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten.

Maschinen.

Detmold. Eine Fraise, Vort-Fraise und Decopier-Säge zur gefälligen Benutzung.

Extern-Straße Nr. 80 B.

Beins & Drexhage.

Detmold. Sehr schönen, hiesigen **Honig** empfehlen billigst

L. Schönder & Comp.

Detmold. Ein noch in gutem Stande erhaltenes Instrument (Fortepiano) steht wegen Wohnungswechsels zu verkaufen. Bei wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

Bekanntmachung,
die große Verloosung zu Schlangen betreffend.

Alle Diejenigen, welche an dem auf den 3. Novbr. d. J. fallenden Verloosungsmarkte mit Vieh oder landw. Ge-

räthen zum Verkauf sich einfinden wollen, werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß sie, wenn ihre Gegenstände Berücksichtigung finden sollen, Morgens rechtzeitig hier sein müssen, da präcis 8 Uhr mit dem Ankauf der Verloosungsgegenstände begonnen wird. — Ferner werden die Unterbringer größerer Partien von Loosen ernstlich daran erinnert, ihre Listen und Gelder spätestens acht Tage vor dem Markte dem Rentanten des Vereins, Herrn Gastwirth Benkelberg hieselbst, einzusenden, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die später eingehenden Listen nicht berücksichtigt, sondern sämtliche von ihnen untergebrachte Loose auf ihren eigenen Namen eingetragen und gespielt werden. — Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß am Morgen des Markttages höchstens nur noch eine Stunde Loose verabreicht werden, da der bis jetzt erfolgte enorme Absatz derselben, welcher die im vergangenen Jahre erreichte Zahl von 3203 sicher noch weit übersteigen wird, einen Mehraufwand an Zeit und Kräften erfordert, so daß befürchtet werden muß, bei der schon sehr vorgerückten Jahreszeit werde eine mehrstündige Loosausgabe alle anderen Arbeiten so weit zurücksetzen, daß dieselben bei Tage kaum ihre Erledigung finden.

Schlangen d. 14. October 1868.

Der Vorstand.

Remgo. Von einer renommirten
Thee-Handlung in Bremen
erhielt ich Niederlage von feinem Souchong- & Pecco-Thee in Verpackung von

von $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfd. im Preise von 1 — 2 Rthl., den ich hiermit bestens empfehle.

L. Cronmeyer.

Detmold. Ich empfehle

**Waschmaschinen,
Bringmaschinen,
Zugmangeln**

in neuer, besser Construction.

Die Maschinen werden, um sich von der Vorzüglichkeit derselben selbst überzeugen zu können, vor dem festen Kaufe in Probe gegeben.

Alfred Heinrichs.

Lefaucheur: Doppel-Gewehre trafen in großer Auswahl wieder ein u. empfehle ich solche unter Garantie der Güte von 28 Thaler an inclusive Ladeinrichtungen etc.

Detmold. Alfred Heinrichs.

Remgo. Die Verlegung unseres Puh- und Weißwaarengeschäfts in das frühere Langenbergsche Haus an der Mittelstraße erlauben wir uns hiermit anzuzeigen.

Ottilie Dohr.

Remgo. Den Empfang meiner neuen Sachen in Hüten, Capotten, Bändern, Blumen, Kragen, Seelenwärmern, Handschuhen etc., sowie aller in dies Fachschlagender Artikel erlaube ich mir hiermit anzuzeigen unter Zusicherung billiger Bedienung.

Ottilie Dohr.

Für mein Geschäft suche ich auf gleich einen jungen Mann als Lehrling; gute Schulkenntnisse sind nothwendig.

Carl Hartwig in Blotho.

Detmold. Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich mein Geschäft an die Horn'sche Straße verlegt habe, halte mein Lager verschiedener Uhren bestens empfohlen; alle in mein Fach schlagenden Arbeiten werden stets prompt und billigst ausgeführt.

A. von der Linden.

Detmold. Mein gut assortirtes Lager von **Petroleum-Lampen** zu sehr billigen Preisen empfehle ich zur gefälligen Beachtung.

Alte Lampen werden nach der neuen Construction gut und billigst hergestellt.

L. Flebbe.

Es wird wöchentlich ein Quantum feiner Tafelbutter gesucht. Gefl. Offerten unter C. D. an die Annoncen-Expedition von Carl Schüssler in Hannover erbeten.

Detmold. Eine Wohnung, bestehend aus zwei heizbaren Stuben und einer Kammer steht auf Ostern k. J. zu vermieten. Erforderlichenfalls kann dazu auch noch eine zweite Kammer, eine Küche, ein verschließbarer Boden- und Kellerraum und ein Holzstall abgegeben werden.

werden. Näheres ist bei dem Herrn
Stadtsecretair Ostendorf zu erfragen.

Die Consumenten

der Stollwerck'schen Brust-Bonbons wer-
den angesichts der vielseitigen Nachahmung der
Verpackung, deren sich selbst größere Firmen
nicht schämen, auf den vollen Namen und Sie-
gel-Verschluß der Pakete aufmerksam gemacht.

Epileptische Krämpfe (Fall- sucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie
Dr. O. Killisch in Berlin, Jägerstr. 75/76.
Auswärtige brieflich. — Schon über
100 geheilt.

Das alleinige Depot

der seit Jahren auch hier rühmlichst be-
kannten und bei Gicht und Rheumatismus
sich als unübertrefflich bewährt habenden

Lairitz'schen Waldwoll-Produkte
aus Remda in Thüringen,

als: Unterkleider aller Art, Leibbinden,
Watte u. dergl., befindet sich für hiesi-
gen Platz bei dem Unterzeichneten, wo-
selbst jede sonst nähere Auskunft über
diese Artikel gern ertheilt wird und Preiss
courante und Geschäfts-Programme grati-
zu Diensten stehen.

Carl Pustkuchen in Detmold.

H. Elbagen in Lemgo.

H. N. Freytag in Lage.

Tanz-Unterricht.

Dem geehrten Publikum hiermit die
ergebene Anzeige, daß mein Tanzunter-
richt am Sonnabend den 31. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr, beginnt.

Detmold 20. October 1868.

E. Moldt, Tanzlehrer.

Lemgo. Für meine Handlung suche
auf gleich einen Lehrling. Darauf
Reflectirende wollen sich bei mir melden.
F. Brüggenmann.

Lüerdisen. Am Sonntag den 1.
November d. J. beabsichtige ich ein
Tanzvergütigen zu veranstalten, wozu
ganz ergebenst einlade.

Lüerdisen, den 21. Octob. 1868.

Heinr. Bunte.

Detmold. Sonntag den 25. d. M.

Tanzmusik

bei C. Bauer.

Commis- und Lehrling-Stelle.

Die Vergrößerung eines bekannten
Geschäftes, in welchem Engros- und
Detail-Handel betrieben wird, macht
das Engagement eines Commis und
eines Lehrlings, zum möglichst sofortigen
Eintritt nöthwendig.

Es wird weniger auf große Kennt-
nisse, als auf Fleiß, guten Verstand und
Character gesehen.

Zu erfragen bei der Red. dies. Bl.

Ein Professor zu Paris sucht für
seine 15jährige Tochter ein Unterkommen
in einer deutschen Familie und bietet dage-
gen seinerseits die Aufnahme eines Knaben
oder jungen Mannes in seiner Fami-
lie an.

Meldungen wolle man an die Red.
d. Bl. richten.

Detmold. Hiermit die ergebene
Anzeige, daß ich mein Steinkohlen-
La-

Lager nach dem Bruche (bei der Mithelmühle) verlegt habe. Meine Wohnung ist bei Herrn Gastwirth Pieper.

Detmold, den 23. October 1868.

H. Brössel.

Detmold. Mittwoch d. 28. Oct.

IV. Abonnement-Concert der Fürstlichen Hofkapelle. Ouverture zur Zauberflöte v. Mozart, Concert für Violoncell von Molique, Stücke aus den Kinderscenen von Schumann, Ouverture zu Oberon v. Weber, Symphonie von Th. Gouvy.

Die am 16. d. M. vollzogene eheliche Verbindung meiner Tochter Louise mit dem Dekonomen Herrn F. Krüger beehre ich mich hiermit entfernten Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Horn 22. October 1868.

Wittve Fortepianobauers
Heinekamp.

Todes-Anzeigen.

Am 21. d. M. starb nach längeren Leiden an der Auszehrung unsere geliebte Tochter Emilie, verehelichte Hardung zu Hamburg, im Alter von 23 Jahren. — Diese Anzeige widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

die tieftrauernden Eltern

A. Knoll, past. emer.

und D. Knoll, geb. Rothmann.

Lemgo im Oct. 1868.

Detmold. Unsere geliebte Mutter u. Großmutter, die verwittwete Generalsuperintendentin Weerth, geb. Burgmann, entschlief an diesem Abend um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, nach kurzem Krankenlager, im 84. Lebensjahre, sanft und ruhig.

Mit der Bitte um stille Theilnahme
die Hinterbliebenen.

Detmold d. 22. Oct. 1868.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison-Anstalten, sowie die Ausführung der Wäsche-Reinigung für dieselben und ebenso die Verdingung der Victualien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1869, sollen im Wege unbeschränkter Submission vergeben werden, wozu ein Termin auf

Montag den 26. October ex. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung am Markt Nr. 124, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, anberaumt ist.

Detmold den 13. October 1868.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Lie-

Liebig's Fleisch-Extract
Extractum Carnis Liebig
 der Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topf ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren **Baron J. von Liebig** und **Max von Pettenkofer** befinden muß.

Detail-Preise:

3 Rthl. 25 Sgr.	1 Rthl. 28 Sgr.	1 Rthl.
pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf,	pr. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf,	pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf,
16 Sgr.	pr. $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	

Engros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren **C. A. Caesar & Comp. Bremen.**

Depôts bei

C. Steller, Detmold. Apoth. Brandes, Salzuflen. H. Bachsmuth, Schwalenberg. C. F. Mehm, Verlinghausen. C. Wolff, Schötmar.

Auf mehrfachen Wunsch vieler meiner geehrten Kunden liefere ich von jetzt ab **Herrengarderobe** fertig.

Anfertiger derselben ist der Herr Schneidermeister **H. Kaiser** hier, welcher sich auf der Academie in Dresden in der Zuschneidekunst vervollkommen hat, und mich, nach den mir von dort gebrachten Zeugnissen, zu der Annahme berechtigt, daß er in seinem Fache etwas Tüchtiges leisten wird.

Ich offeriere deshalb auch allen denjenigen, welche es vorziehen gleich fertige Kleidungsstücke zu kaufen mein großes, wohl assortirtes Lager in Herren-Artikeln.

Auswärtigen Kunden stehen Proben meines Lagers gern zu Dienste und ist Herr Kaiser jederzeit bereit sich zum Maafnehmen einzufinden.

Detmold.

W. Starke.

Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Postdampfschiffahrt
Bremen und Newyork,
Southampton anlaufend.

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
Weser , 24. Oct.	19. Nov.	Rhein , 21. Nov.	17. Dec.
Hermann , 31. Oct.	26. Nov.	Main , 28. Nov.	24. Dec.
Union , 7. Nov.	3. Dec.	Elansa , 5. Dec.	31. Dec.
Deutschland , 14. Nov.	10. Dec.	America , 12. Dec.	7. Jan. 1869.

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag,
von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Erste Casüte 165 Thaler, zweite Casüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Verköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte. Säuglinge 3 Thaler.

Fracht: 1. 2. mit 150/0 Primage pr. 40 Cubikfuß Bremer Maasse.

Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

BREMEN und BALTIMORE

Southampton anlaufend.

Von Bremen: Von Baltimore: Von Bremen: Von Baltimore:
D. Baltimore 1. Novbr. 1. Decbr. D. Baltimore 1. Jan. 1869. 1. Febr. 1869.
D. Berlin 1. Decbr. 1. Jan. 1869. D. Berlin 1. Febr. 1869. 1. März 1869.
ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden
Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Casüle 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Ort., Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: l. 2 mit 15 % Primeage per 40 Cubikfuß Bremer Maasse.

BREMEN und NEW-ORLEANS

ausgehend und rückförend Southampton und Havana anlaufend:

Bremen am 11. Novbr.

Passage-Preise nach Havana und New-Orleans: Erste Kajüte 200 Thaler, zweite Kajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht l. 2. 10 mit 150/0 Primeage per 40 Cubiffuß Bremer Maaße.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director. **H. Peters, Procurant.**

Patent-Regulir-Füll-Ofen, welche bei einmaliger Füllung 1 — 3 Tage ununterbrochen brennen (je nach der Grösse des Ofens) keinen Staub oder Schmutz verursachen und bedeutend an Kohlen ersparen; schon von 11 Mthl. an.

Ein Exemplar dieser Ofen habe ich für mein Geschäftslocal in Gebrauch genommen und steht dasselbe zur gest. Ansicht daselbst bereit.

Alfred Heinrichs in Detmold.

Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

Die Modenwelt

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr., 36 Kr. rh., 4 Fr. 35 Cts.

Monatlich zwei Nummern im grössten Format à 8 Seiten.

Mit mindestens gleich vielen Abbildungen, wie die theuersten ähnlichen Journale.

Ausserdem jährlich 12 Beilagen mit ca. 160 — 180 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und ca. 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Die Modenwelt enthält die anerkannt besten und neuesten Modelle für die gesammte Toilette der Damen und Kinder, für die Leibwäsche, sowie für alle Handarbeiten, unter stetem besonderen Hinweis auf eine möglichst billige und leichte Selbstanfertigung. Die Ausgabe für theure angefangene Arbeiten und die mehr oder minder kostspielige Herstellung der Garderobe von fremder Hand wird hierdurch vermieden.

Geschmackvolle Einfachheit und gediegene Eleganz der dargestellten Toiletten und Handarbeiten sind neben grösster Klarheit der Abbildungen, Beschreibungen und Schnittmuster die Hauptvorzüge dieser Zeitung, welche sich die Aufgabe gestellt hat, nur Practisches, wirklich Verwendbares zu veröffentlichen und für die Familien wirkliche Ersparnisse zu erzielen.

Unsere ausgedehnten Verbindungen setzen uns in den Stand, jede beachtenswerthe neue Mode sofort nach ihrem Erscheinen in der Modenwelt zu veröffentlichen.

Seit October 1865 erscheinend, geht die Modenwelt von zwölf Hauptstädten Europa's resp. Amerika's aus in alle Länder der gebildeten Welt. Die Modenwelt wird gedruckt in deutscher, französischer, italienischer, spanischer, englischer, holländischer, dänischer, russischer polnischer und ungarischer Sprache, ferner in einer besonderen deutschen Ausgabe für Oesterreich und einer besonderen englischen Ausgabe für Nord-Amerika. Bei diesem Erfolge bedarf es der empfehlenden Worte von unserer Seite nicht weiter. Keinenfalls besitzt irgend eine andere Zeitung, so lange es überhaupt Zeitungen gibt, eine gleich grossartige Verbreitung. Von jeder Nummer unserer Zeitung werden in den verschiedenen Ausgaben jetzt im Ganzen 221,000 Exempl. verkauft.

Abonnements auf „die Modenwelt“, pro Quart. 10 Sgr., 36 Kr. rh., 1 Fr. 35 Cts. werden jederzeit angenommen in der

Klingenberg'schen Buchhandlung in Detmold.